

Uwe Seif

### DDR-Stempel mit dem Zusatz "PIONIERPOSTAMT"

Eine besondere postalische Einrichtung stellen die sogenannten "Pionierpostämter" im Bereich der DDR-Postverwaltung dar. Betrieben werden diese Ämter von Schülern, welche der sozialistischen Jugendorganisation "Junge Pioniere" angehören, unter Anleitung und Betreuung von erfahrenen Postbediensteten. In der Regel werden bei Pionierpostämtern Postwertzeichen verkauft sowie gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen angenommen. Gegebenenfalls erfolgt auch ein Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften.

Eingerichtet werden die Pionierpostämter i.d.R. zu besonderen Anlässen (Jugendtreffen, Historische Markttag etc.). Das Pionierpostamt in 4500 Dessau ist jedoch ständig eingerichtet und für einige Stunden in der Woche regelmäßig geöffnet.

Die Pionierpostämter verwenden Stempel mit der zusätzlichen Zweckinschrift "PIONIERPOSTAMT". In der nachfolgenden Übersicht sind die mir bekannten Stempel mit Inschrift "PIONIERPOSTAMT" aufgelistet:

- 45 Dessau, Tagesstempel ohne UB, mit "JP"-Emblem
- 4500 Dessau, Tagesstempel ohne UB, mit "JP"-Emblem
- 402 Halle 2, Sonderstempel-Type, ohne UB
- Karl-Marx-Stadt C 1, Sonderstempel-Type, ohne UB
- 7010 Leipzig 1, Sonderstempel anlässlich der 30. MMM
- 46 Wittenberg Lutherstadt, Tagesstempel mit UB a
- 46 Wittenberg Lutherstadt 1, Tagesstempel mit UB a
- 49 Zeitz, Tagesstempel ohne UB
- 49 Zeitz, Sonderstempel-Type, ohne UB.



Sicherlich gibt bzw. gab es weitere Stempel mit dem Zusatz "PIONIERPOSTAMT". Sollten Ihnen hier nicht aufgeführte "PIONIERPOSTAMT"-Stempel bekannt sein, so würde ich mich über die Zusendung von entsprechenden Fotokopien freuen, damit diese besonderen Stempel komplett erfaßt werden können.

(Uwe Seif, Postfach 15 47, 7060 Schorndorf) ●